

Designed
IN GERMANY



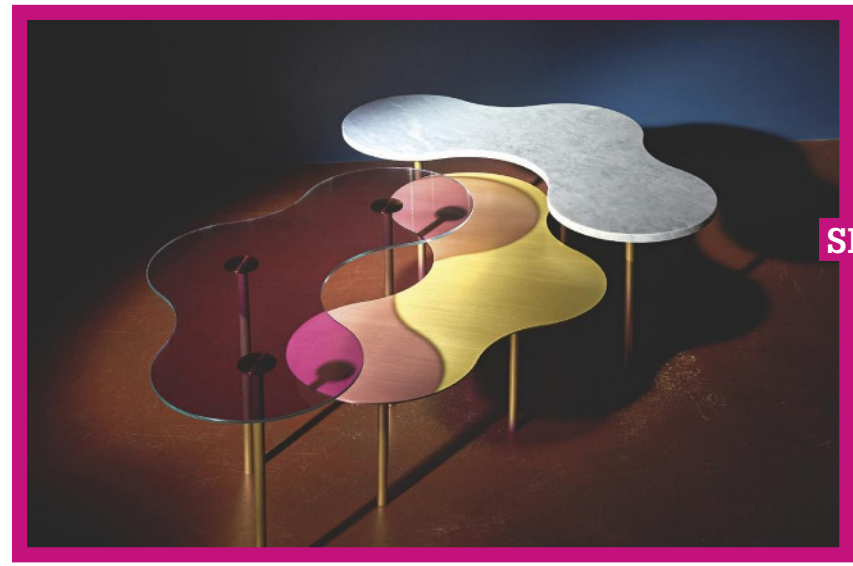
**JETZT
ZUSCHNAPPEN!**

Kitsch can make you rich, schon beim Labelnamen lässt Designerin Lilli Grewe ihren Humor spielen. Ehemann Sascha unterstützt sie auch mal als Model (l., neben den neuen „Kroko“-Lowboards, ca. 1100 Euro) – und beide haben tierisch Spaß dabei: **kitschcanmakeyourich.tictail.com**

**HEIMAT, NEU
GEDACHT**

Moderne Optik, Innovation und nachhaltiges Denken: Wir sind mächtig begeistert, wie viele Vorzeige-Firmen der **DESIGN-STANDORT DEUTSCHLAND** zu bieten hat

REDAKTION ANTONIA FALTERMAIER, ANTJE FASSHAUER, JULIA FLÖTER



**AUF DER
SEENPLATTE**

Ob sich Sebastian Scherer beim Entwurf an Wasserlandschaften orientiert hat, wissen wir nicht. Nur, dass er mal wieder **eine gelungene Kombi aus Handwerk und Moderne** geschaffen hat. Tisch „Camo“, ab ca. 1250 Euro, **neocraft.com**



WIR SETZEN AUF ROSAROT

Da setzt di nieder – und zwar auf die stylishste Art: Bank „Tani“ besticht mit „Krass trifft zart“-Kontrast (ca. 1766 Euro). Eine Top-Ergänzung für das moderne Farbenspiel der Möbelschmiede aus Bayern. **schoenbuch.com**

**NETTER
SIDEKICK**

Ein Mix aus Pop und Funktion, so beschreibt Anett Finkel-Traeger den Stil ihres Leipziger Labels. Regal „Modus.R“ (ca. 839 Euro) ist so freundlich, das optisch mit praktischen Fächern und dekorativem Zusatzschwung zu demonstrieren. **poimia kukkia.com**



HURRA, DER LENZ IST DA Lokale Lieferanten, nachhaltige Herstellung: **Viele junge deutsche Designfirmen** leben Umweltschutz ganz selbstverständlich. Wie Bartmann Berlin mit ihrem Lounge-Chair „Lenz“, ca. 2300 Euro, **bartmannberlin.de**

FOTOS BENNI JANZEN (1), TOBIAS WIRTH (1)

KERAMIK & PORZELLAN
Macht den Alltag
schöner und Samm-
ler glücklich



**TROCKEN-
GELEGT**

Spielerisch wirkende **Farbexperimente** sind typisch für die Porzellan-Kollektion von Anna Badur. Dass auf der Schale „Ebbe“ Rollmöpse liegen, beweist ihren Humor. Ab ca. 190 Euro, annabadur.de



HOCHDEKORIERT
Mit **plissiertem Goldkragen** hat sich Sebastian Herkners Vase „Falda“ ordentlich rausgeputzt. Ca. 498 Euro, rosenthal.de



**WELLEN-
GANG**
Die Hamburgerin Laura Schmell ist auf **gegossene Keramik** spezialisiert. „Cup super-busy“, ca. 31 Euro, tokiton.de



**GLÜCK
GEHABT!**

Wunderschöne Zufallstreffer sind diese dekorativen Schalen mit rot-pinkfarbener Kristallglasur, denn die Glasurtechnik ist kaum beeinflussbar. Ca. 149 Euro, nanakoendigdesign.com



EINE FÜR ALLES
Müsli, Pasta, Salat – die Schüssel der Geschirrschere „Homestyle“ ist ein **platzsparendes Allround-Talent**. Ca. 20 Euro, kahlaporzellan.com



BLACK BEAUTY

Zwei Wochen und 29 Arbeitsschritte braucht es, bis der schicke „To-go-Becher“ aus Porzellan handgefertigt ist. Daraus pladdert garantiert nichts in die Handtasche. Ca. 59 Euro, kpm-berlin.com

FOTOS SIMON BECKMANN (1)



URLAUBS-FLAIR

Zwei kreative Freundinnen sitzen beim Essen in Portugal, sind begeistert vom gedeckten Tisch und beschließen: So hübsche Keramik soll es auch in München geben! Mittlerweile gehen Anna von Hellberg und Laura Castien einen Schritt weiter: **Sie importieren nicht nur, sondern entwerfen auch selber Vasen und Geschirr.** Vase „Nuno Schwarz Rosa“, ca. 69 Euro, motelamiio.com

FOTOS: TILMAN WEISHART, ANNE DEPPE, CHRISTIAN HAGEMANN



ROLLENSPIEL

Was die „Roll Collection“ von Verena Hennig ausmacht, merkt man erst, wenn man darauf sitzt: **Sitz- und Lehnflächen sind beweglich – die Stangen rotieren, wenn man hin- und herrutscht.** Geht übrigens auch draußen – der Stuhl ist wetterfest. Ca. 733 Euro, akttem.com



RECYCELT AUS BAUHOZ
Sideboard „Ray“ wird handgefertigt. **Individuelle Maße? Kein Problem!**
Ab ca. 1680 Euro, johanenlies.com



HEUTE HIER, MORGEN DA

Labsdesign aus Hamburg entwarf den Beistelltisch „Rolf Benz 927“ aus Stahlblech, der sich dorthin rücken lässt, wo er gebraucht wird. In fünf Farben, ab ca. 351 Euro, rolf-benz.com

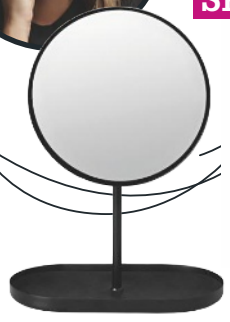
KURVIGE SCHÖNHEIT

Massivholz-möbel, die komplett in Deutschland produziert werden und so chic aussehen wie der „Curv Chair“, dürfen sofort bei uns einziehen. Ca. 595 Euro, stattmann-neuemobel.de



SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

Seit die Marke Blomus nicht mehr nur Edelstahl macht, bringt sie Entwürfe von Nina Thöming (Flöz Design) groß raus. Die **Kollektion „Modo“** verleiht auch Mini-Bädern ein Upgrade. Spiegel ca. 75Euro, de.blomus.com



TEXTILIEN

Liebings-accessoires und Wollstoffe, die die Welt erobern



KUSCHEL-KUMPANE

In den streichelweichen Kissen und Plaids aus **Merino, Seide und Kid Mohair** steckt viel Herzblut von Johanna Schulze-Smidt. Kissen „Sunset Block Stripes“, ca. 125 Euro, bohicket.de

FÜRS FEINGEFÜHL

Decke „Golden Eternity“ aus gewebtem Extra-fine-Merino wärmt schön und ist ein echtes **Leichtgewicht**. Ca. 498 Euro, catharinamende.com



ERSTE KLASSE

Auf den Wollstoffen des Familienunternehmens Rohi nimmt man in Flugzeugen, der Staatsoper Unter den Linden oder auf dem Kreuzfahrtschiff „MS Europa 2“ Platz – viele Weltkarrieren für die Textilien aus Geretsried. rohi.com



SCHLAFEN
Innovative Neuheiten, die uns alle traumhaft schlummern lassen

ALLES IN ORDNUNG!

Hier passiert viel im Kopf(-teil): Das Bett von Schlafzimmerserie „Pulso“ (Preis auf Anfrage) hält **versteckt in der Ellipsenform** Steckdosen und Ablagefläche bereit. **huelsta.com**



RELAXT ARBEITEN

Dieses Kissen wurde als Support für Schreibtischtäter **auf der Möbelmesse präsentiert**. Auf der seitlichen Verlängerung ruht der Arm, und der Nacken entspannt sich. Ca. 199 Euro. **birkenstock.com**



GASTFREUNDLICH

Dank **ansteckbarer Armlehnen** lässt sich Schlafsofa „MR 890“ (ab ca. 1698 Euro) ruckzuck in ein Bett verwandeln. **musterring.com**



PINK WAR NOCH NIE SO LAUT

Seit den Oscars ist es offiziell: Pink ist DIE Trendfarbe in der Mode- und Beauty-Welt. Und hatte noch nie so viel politische Power wie heute, man denke nur an die Pussyhats bei den **weltweiten Frauenmärschen**. Mit dem Couchtisch „Meyer“ (ca. 590 Euro) setzen Objekte Unserer Tage ihr persönliches Statement zur Lage – und sind damit komplett up to date. **objekteunserertage.com**



EXPORT- SCHLAGER

So großes Talent: Selbst Scandi-Firmen (normalerweise ja Tonangeber in Sachen Stil) engagieren unsere Kreativen



SCHRAUBLOS GLÜCKLICH

Besonders die einfachen Dinge haben es dem hannoverschen Designtrio Rudolph Schelling Webermann angetan. Regal „Jam“ (ab ca. 780 Euro) für Normann Copenhagen kommt deshalb ganz **ohne Schrauben und Werkzeug aus!** Die Böden werden einfach über Kunststoffkeile gedrückt, Schwerkraft und Reibung halten das Ganze zusammen. rudolphschellingwebermann.com

SPITZEN- REITER ...

... in Skandinavien sind ganz klar Moritz Böttcher und Nikolaus Kayser. Nach Hem, Normann Copenhagen und Won entwarf das Duo für das dänische Label Gejst unter anderem das Ablagesystem „Galet“. Ab ca. 21 Euro, boettcher-kayser.de



KLARE SACHE

Mit ihrem ersten Produkt, Stuhl „Nerd“ für Muuto, gelang David Geckeler und Frank Michels ein Bestseller, ebenso die „Hood“-Kollektion für Common Seating. Sofa ab ca. 2100 Euro und Pouf ab ca. 800 Euro, geckelermichels.com



„DEUTSCHES DESIGN WIRD EMOTIONALER“

Designerin **Hanne Willmann** gehört zu den Shooting-Stars der hiesigen Design-Szene

WAS ZEICHNET DEUTSCHES DESIGN FÜR SIE AUS?

Klarheit und Konsequenz. Manchmal zu viel Rationalität und wenig Emotionen – aber da komme ich ins Spiel!

BEEINFLUSST DAS BAUHAUS NOCH IMMER JUNGE DESIGNER?

Die Bauhaus-DNA steckt in uns allen, aber jede Generation schafft ihre eigene Interpretation. Wir eifern keiner Epoche nach.

WIE WIRD DEUTSCHES DESIGN IM AUSLAND GESEHEN?

Deutschland ist für sehr funktionale Möbel bekannt. Das ändert sich aber aktuell durch junge Designer wie Sebastian Herkner oder mich. Das neue Deutschland wird emotionaler, weniger rein funktional.



RUNDUM GELUNGEN

Die Entwürfe von Karoline Fesser lassen Fans von **Scandi-Style und Handwerkskunst** durchdrehen. Hocker „All Wood Stool“ ab ca. 269 Euro, Container „Hide Pedestal“ ab ca. 259 Euro, karolinefesser.de



SCHICHTPRINZIP
Hanne Willmann designte das Regalsystem „Tray Shelf“ mit beweglichen Tablets 2019 für Woud. Ab ca. 999 Euro, woud.dk

LEUCHTEN
Die Inspirationen
sind vielfältig und
die Ergebnisse
mehr als
erhellend



SCHNEID HABEN ...

... gehört bei der Gründung eines Labels auf jeden Fall dazu! Julia und Niklas Jessen benannten ihr Designstudio nach dem mutigen Schritt und begeistern seitdem mit **nachhaltig produzierten, farbauffälligen Leuchten und Möbeln.**

THREE IS A PARTY!
Ob allein oder im Trio: Schneids neue Leuchte „Figura“ macht immer Eindruck. Ab ca. 299 Euro, schneid.org



HULA-RÖCKCHEN

Halb Pompon, halb Piñata – Lampe „Fran“ leuchtet vor Lebensfreude. Genau wie die anderen Entwürfe des Berliner Labels Llot Llov – alias Ania Bauer und Jacob Brinck. Ab ca. 195 Euro, llotilov.com



MIT SCHWUNG

Seit vierzig Jahren bringt Ingo Maurer unsere Herzen mit **innovativen und poetischen Entwürfen** zum Strahlen! Sein neuester Streich: Papierleuchte „Oop’s“, ca. 261 Euro, ingo-maurer.com



VORSICHT, HEISS!

Der Name von Pulpos neuer Leuchte „Magma“ ist Programm. Ihre besondere Lasur erinnert an ausgehärtetes Magma und erweitert so das Portfolio der Lörbacher Denk- und Designfabrik um ein weiteres Highlight! Mit hellem oder dunklem Sockel, ca. 890 Euro, pulpoproducts.com

FOTO CARLOS MEYER



WISSEN MACHT OHH!

Mathe wird unser neues Steckenpferd: Denn Gunnar Rösch und Stephen Molloy von Fundamental Berlin leiten ihre Entwürfe von mathematischen Strukturen und natürlicher Ordnung ab.
fundamental.berlin



KNALLER FÜRS BÜRO

Daniel Lorch und Aidin Zimmermann möchten **Büromöbel cooler machen** – mit starken Farben und neuen Materialien. Siehe Stifthalter „Unit“ aus geschäumtem Kunststoff, ca. 39 Euro, und Behälter „Roll-Up“, ab ca. 18 Euro, **lz-elements.com**



KOMFORTZONE

Der „Alvo Chair“ ist Sessel und Stuhl zugleich. Entworfen vom Stuttgarter Designstudio Jehs + Laub und produziert vom deutschen Familienunternehmen Cor, ist „Alvo“ zu 100 Prozent „Made in Germany“. Ca. 933 Euro, **cor.de**

FOTOS ANNE DEPPE (1), LUKAS FISCHER (2)



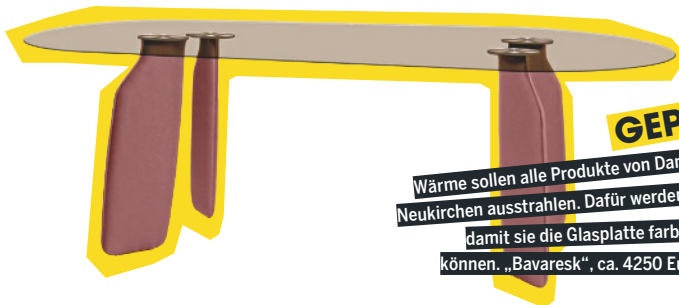
STATEMENT-TISCHE
Die Designer haben lange Tafeln für sich entdeckt

NICHT VON DIESER WELT

Das gelb verzinkte Gestell schimmert regenbogenartig, **als hätten kunstvoll Einhörner drauf geniest.** Und auch die Platte von Tisch „Kazimir“ (ab ca. 3800 Euro) könnte einer fernen Galaxie entstammen. Es handelt sich um Travertin, also Kalkstein, der auch in Deutschland vorkommt und somit das lokale Äquivalent zu italienischem Marmor ist. **e15.com**

POP-ART-FARBMIX

Landschaftsarchitektur hat Moritz Bannach **ursprünglich studiert.** Dass sich der Berliner mit der spektakulären Aufteilung von Flächen auskennt, sieht man auch ganz deutlich an Esstisch „Modesto“. Ab ca. 5355 Euro, **bannach.eu**



GEPOLSTERT

Wärme sollen alle Produkte von Dante Goods and Bads aus dem bayerischen Neukirchen ausstrahlen. Dafür werden sogar Tischbeine mit Stoff bespannt, damit sie die Glasplatte farbharmonisch in die Höhe recken können. „Bavaresk“, ca. 4250 Euro, **dante.lu**